



Telefax: 06181/975-202
Tel.-Zentrale: 06181/9750
Durchwahl: 06181/975-214
Postfach 1355

63480 Bruchköbel, den 07.06.2006

PRESSEDIENST Nr. 134/06

Stadtbibliothek Bruchköbel wurde mit dem Hessischen Bibliothekspreis 2006 ausgezeichnet

Im Rahmen des Hessischen Bibliothekstages in Fulda nahmen Christine Ambrosi, die Leiterin der Stadtbibliothek Bruchköbel, und Bürgermeister Michael Roth den Hessischen Bibliothekspreis 2006 aus der Hand von Aloys Lenz, dem Vorsitzenden des Hessischen Landesverbandes des Deutschen Bibliotheksverbandes, entgegen. Dr. Thomas Wurzel von der Sparkassen-Kulturstiftung, die das Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro stiftete, hielt die Laudatio.

Das Preisgeld, das nur über den ordentlichen Etat hinaus für Zwecke der Bibliothek zur Verfügung steht, wird nach ersten Überlegungen des Bibliotheksteams auf mehrere Projekte verteilt werden. Eines davon ist die geplante Rechercheführung für 8. und 9. Klassen.

Bürgermeister Roth bedankte sich in seiner Rede ausdrücklich beim Bibliotheksteam mit Christine Ambrosi, Sabine Broßmann, Christiane Rauschenbach, Annemarie Wilhelmi und Kerstin Wolf für die sehr engagierte Arbeit.

Hauptkriterien für die Preisvergabe sind Kundenorientierung, Öffentlichkeitspräsenz und Einbindung in das jeweilige kulturelle Umfeld, aber auch ein eigenständiges Profil, die Einbeziehung neuer Informationstechniken und Angebote für bestimmte Zielgruppen. Diese Kriterien werden von der Stadtbibliothek Bruchköbel in preiswürdiger Weise erfüllt:

Der Medienbestand wird von der Jury als überdurchschnittlich bezeichnet, da er umfangreich und aktuell ist sowie einen hohen Anteil an neuen Medien wie CDs, CD-ROMs und DVDs vorzuweisen hat. Zurzeit bietet die Stadtbibliothek auf rund 650 m² 28.000 Medien an: Neben 22.000 Büchern und 1.500 Zeitschriften zählen hierzu über 3.000 Tonträger, jeweils 600 CD-ROMs und DVDs sowie 250 Spiele.

Zur ausgezeichneten Ausleihquote haben natürlich die Nutzerinnen und Nutzer beigetragen, die die Stadtbibliothek im vergangenen Jahr mehr als vier Mal aus- und wieder eingeräumt haben. Dieser hohe Umsatz ist einer der Spitzenwerte in Hessen. Als beeindruckend erwies sich auch die große Akzeptanz und der hohe Nutzungs- und Bekanntheitsgrad der Stadtbibliothek, was eine Infas-Befragung aus dem Jahr 2001 eindrucksvoll belegt.

Des Weiteren hebt die Jury die Kooperation mit den ortsansässigen Schulen hervor. Hierzu zählen unter anderem Klassenführungen, Bücherkisten und Lesewettbewerbe. Als weiteren Pluspunkt für die Entscheidung der Juroren erwiesen sich die Angebote an junge Bibliotheksnutzer, wobei besonders auf die regelmäßig von Kindern für ihre Altersgenossen produzierte Bibliothekszeitung „Kroko-News“ hingewiesen wird.

Zu den die Jury überzeugenden Serviceleistungen zählen weiterhin die kundenfreundliche Medienpräsentation, 3 Internet-/PC-Arbeitsplätze, Homepage und Online-Katalog, die Infothek der Verbraucherberatung, Veranstaltungen, Fernleihe und die Samstagsöffnung.

Ebenso wird die Vermittlung der Angebote an die Benutzer durch eine kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit als vorbildlich bewertet. Dadurch habe sich die Stadtbibliothek Bruchköbel im Einzugsbereich der Metropole Frankfurt und des Oberzentrums Hanau ein eigenständiges Profil erarbeitet und dieses auch durch eine hohe Medienpräsenz in die Bürgerschaft transportiert.

Roth
Bürgermeister